

Ein Schmuckstück für das Fastnachtmuseum



KITZINGEN (mk) Im Kreis der Mitglieder vom Hilpoltsteiner Flecklasmänner-Verein hat dessen Vorsitzende Katrin Schade eine Figur des „Flecklasmannes“ an den Kitzinger Museumsführer-Kurt Schmitt überreicht. Der Verein wurde laut Pressemitteilung erst im März 2007 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, „dass der eingeschlafte

Brauch des Herumtollens im Flecklaskesgewand mit Holzmaske in Hilpoltstein am Unsinnigen Donnerstag wieder auflebt“. Viel Idealismus sei bei den Vereinsmitgliedern zu spüren. Sie machen die Gewänder selbst und Katrin Schade schnitzt und bemalt die Masken. Schon um 1900 war es Brauch, dass auch Frauen an dem wilden Trei-

ben in den Gewändern der Flecklasmänner teilnehmen. Nach der Geschenkübergabe wurde von den Gästen das Deutsche Fastnachtmuseum im Falterturm und in der Rosenstraße ausgiebig begutachtet. Geöffnet ist der Falterturm jeweils an den Wochenenden von 14 bis 17 Uhr.

FOTO KURT SCHMITT
MAIN-POST 29.10.2009